

Römi® Classic Aufbauanleitung



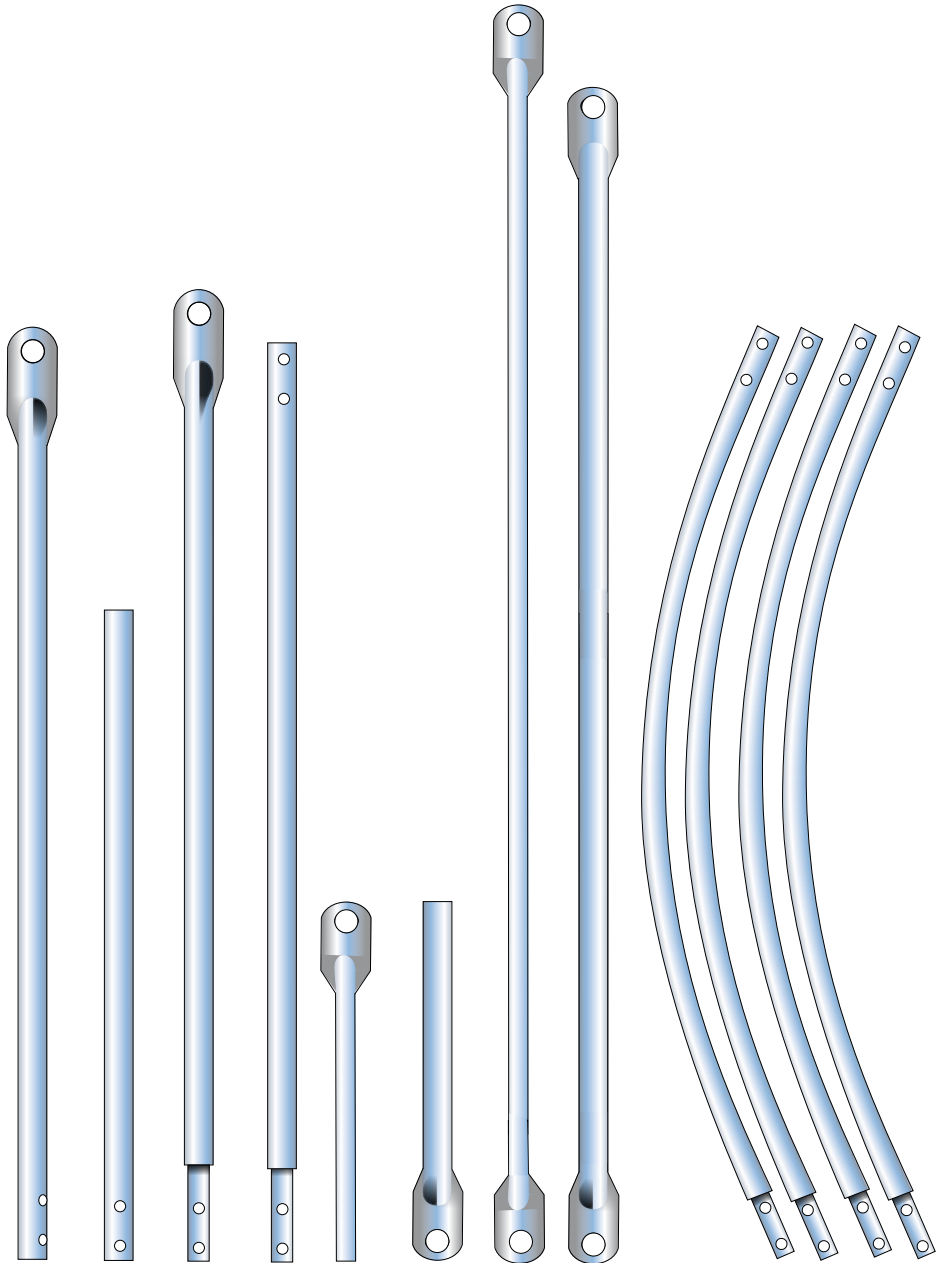
Kompetenz in Folien

Teilleiste Römi®Classic

Beschreibung	Menge für Standardversion in der jeweiligen Länge		
	Römi10	Römi20	Römi30
Teil A1 1,50 m, Gegenstück Windverband	4	4	4
Teil A2 1,00 m, Türpfosten Unterteil	4	4	4
Teil B 1,57 m, 4 x für Windverband, 4 x Türpfosten Oberteil	8	8	8
Teil C 1,80 m, Firststange	4	10	16
Teil D 2 x 1,80 m / Teil D1 2 x 1,80 m Römerbogen 3,50 m	6	11	16
Teil E 0,50 m, 27 mm Rohr, Abstandshalter Bogen/Türpfosten	4	4	4
Teil F 0,50 m, 32 mm Rohr, Abstandshalter Bogen/Türpfosten	4	4	4
Teil G 2,40 m, 27 mm Rohr, Türfirst	2	2	2
Teil I 2 m, 32 mm Rohr, Firststange	2	2	2
Erdanker	12	22	32
Adapter für Erdanker	1	1	1
Türflügel 2,00 m x 1 m	4	4	4
Strebklemme 25 mm	8	8	8
Strebklemme 32 mm	32	47	62
Schraube Linsenkopf	58	100	142
Türscharnier	8	8	8
Türriegel	2	2	2
Schaumstoffklebeband	1	2	2
Gewächshausfolie/Rolle	1	1	1
Ohr-Clip 27mm	100	100	100
Ohr-Clip 32 mm	50	50	50
Ohr-Clip-Zange	1	1	1
Schutzfolie 25 m Rolle	1	1	1
Firststangenhalterung mit gedrehten Streben	4	9	14
Polyester-Spannseil 8 mm/100 m	1	2	3
Aufbauanleitung	1	1	1

Teilleiste für Standardversion. Zusatzeile werden separat auf Lieferpapieren angezeigt. Teile mit Bezeichnung **A, B, C** oder **D** sind Stecksystem, bitte Anweisungen beachten!

Stecksystem Einzelstangen Römi® Classic



TEIL A1
1,50 m

TEIL A2
1,00 m

TEIL B
1,57 m

TEIL C
1,80 m

TEIL E
0,50 m

TEIL F
0,50 m

TEIL G
2,40 m

TEIL I
2,00 m

TEIL D UND D1
gebogen
D = 2 x 1,80 m
D1 = 2 x 1,80 m

Teilleiste Römi®Classic



Firststangenhalterung



Anwendung
Adapter



Erdanker
16 mm x 70 cm



32 mm
Strebklemmen



25 mm
Strebklemmen



Schrauben
Linsenkopf



Polyester-Spannseil



Ohr-Clip
27 mm u. 32 mm



Ohr-Clip-Zange



Türflügel 2,00 m x 1 m



Gewächshausfolie



Türcharnier



Türriegel



Schaumstoffklebeband



Schutzfolie 25 m Rolle

Benötigte Hilfsmittel (nicht im Lieferumfang)

- Vorschlaghammer
- Rohrzange
- Erdbohrer
(bspw. Stahl BT360 oder ähnliche, bitte Adapteranschluss beachten)
- Ratsche und 13-er Schlüssel als Konter
- 20-er Torx
- (Maurer-) Schnur
- Teppichmesser
- Schere
- Holzböcke
- Wasserwaage
- Metermaß/ Zollstock
- kleines Holzbrett
- 2 bis 3 Personen zur Aufbauhilfe
- ggf. kleine Leiter

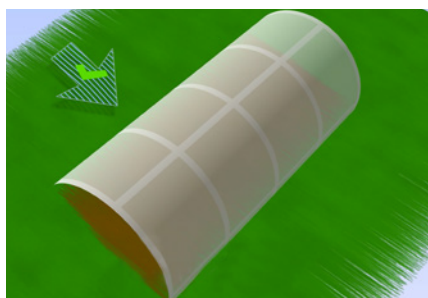
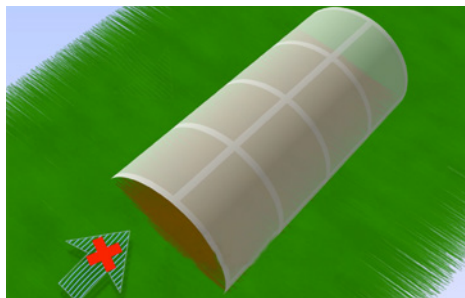
Hinweise:

- Wir empfehlen die Teile nicht in die Sonne zu legen, da sich diese sonst aufheizen.
- Die Strebklemmen rutschen anfangs an den Rohren hin und her. Achten Sie daher stets darauf, dass die Strebklemmen vor dem Verschrauben am richtigen Teil des Bogens platziert sind. Nach dem Verschrauben können die Strebklemmen nicht mehr über die Schrauben hinweg verschoben werden.
- Die Folie lässt sich nicht faltentfrei aufziehen. Die entstehenden Falten sollten so gelegt werden, dass sich keine Rinnen bilden, in denen sich Wasser ansammeln kann.
- Wir bitten Sie, die Einzelteile eines Bogens nicht mit den Teilen eines anderen Bogens zu vermischen. Dazu empfiehlt es sich, die Bögen nacheinander aufzubauen und jeweils nur ein Paket/ Bündel zu öffnen.
- Lassen Sie sich nicht irritieren, falls Ihr Römi®Classic anfänglich nicht perfekt ausgerichtet ist und etwas schief erscheint. Diese leichten Unstimmigkeiten werden sich im Verlauf des Aufbaus wieder ausgleichen.
- Planen Sie an jeder Seite Ihres Folientunnels mindestens 1 Meter zusätzlich ein. Zum Lüften oder Eingraben der Folie und vorne zum bequemen Eintreten.

Schritt 1

Vorbereitung Tunnelaufbau

Prüfen Sie zunächst den gelieferten Karton und die Einzelteile anhand der Teileliste und des Lieferscheins. Vergewissern Sie sich, dass die Materialien vollständig und ohne Beschädigung sind, sodass beim späteren Aufbau keine unvorhergesehenen Probleme entstehen.



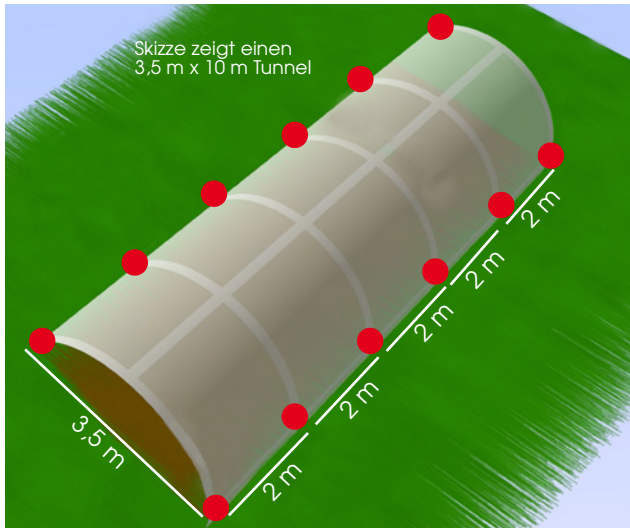
Suchen Sie sich für den Aufbau Ihres Römi®Classic eine möglichst ebene Fläche aus. Die Hauptwindrichtung sollte nach Möglichkeit auf eine Seitenwand des Tunnels treffen.

Tipp:

Perfekt sind 1 bis 2 % Gefälle in der Fläche, damit Regenwasser abfließen kann. Alternativ können Sie rechts und links eine kleine Drainage erstellen, um das Wasser abzuführen.

Schritt 2

Anker eindrehen



Erdanker



Adapter für Erdbohrer Bsp. Stihl BT 360

Setzen Sie die Erdanker wie in der Skizze angegeben. Der Abstand zwischen den Erdanker sollte dabei exakt 2 m bzw. 3,5 m betragen. Um sicherzustellen, dass alle Erdanker gerade auf einer Linie sitzen, empfiehlt es sich, (Maurer-) Schnur zwischen dem ersten und dem letzten Anker zu spannen, um die restlichen Anker entlang der Schnur zu setzen.



Die Haken für die Spannschnur müssen am Ende nach außen gerichtet sein. Achten Sie beim Eindrehen der Bodenanker darauf, dass diese tief genug in den Boden eingedreht werden und dabei waagrecht auf einer Höhe sind.

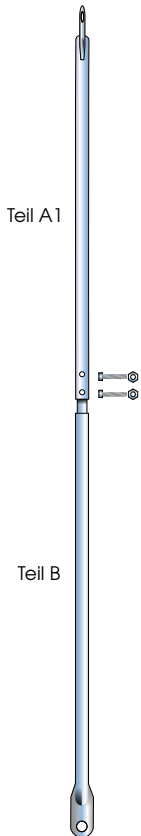
Tipp:

Die kurzen Stangen der Abstandshalter eignen sich sehr gut als Eindrehhilfe bei weichen Böden. Als Erdbohrer eignet sich bspw. Stihl BT 360. Im Zweifel prüfen Sie immer, ob der Adapter passt.

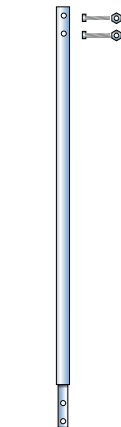


Stecksystem Stangen Römi® Classic

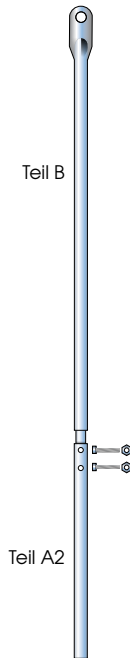
Die Enden beim Windverband (flaches Ende mit Bohrung) sind um 90° verdreht, das ist auf den Rohren entsprechend gekennzeichnet!



WINDVERBAND
Teil A1 + Teil B
3 m

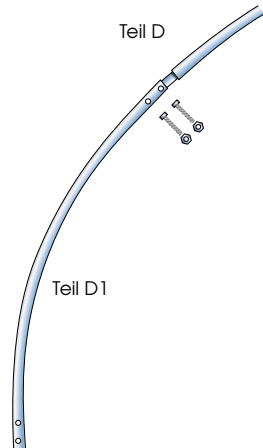


FIRSTSTANGE
Teil C
1,80 m



TÜRPFOSTEN
Teil B + Teil A2
2,50 m
Diese Teile bitte noch nicht verschrauben.

ALLE Strebklemmen erst einfädeln, dann die Stangen zusammenstecken!
Bitte Montageanleitung Seite 8 beachten.



BÖGEN
2 x Teil D und 2 x Teil D1
Steckfolge: Teil D1 + Teil D + Teil D + Teil D1

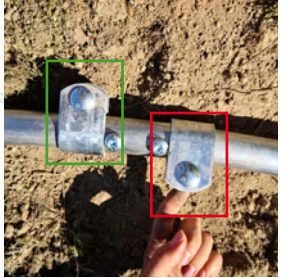
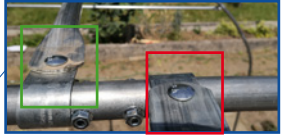
Erster und letzter Bogen mit Tür und Windverband



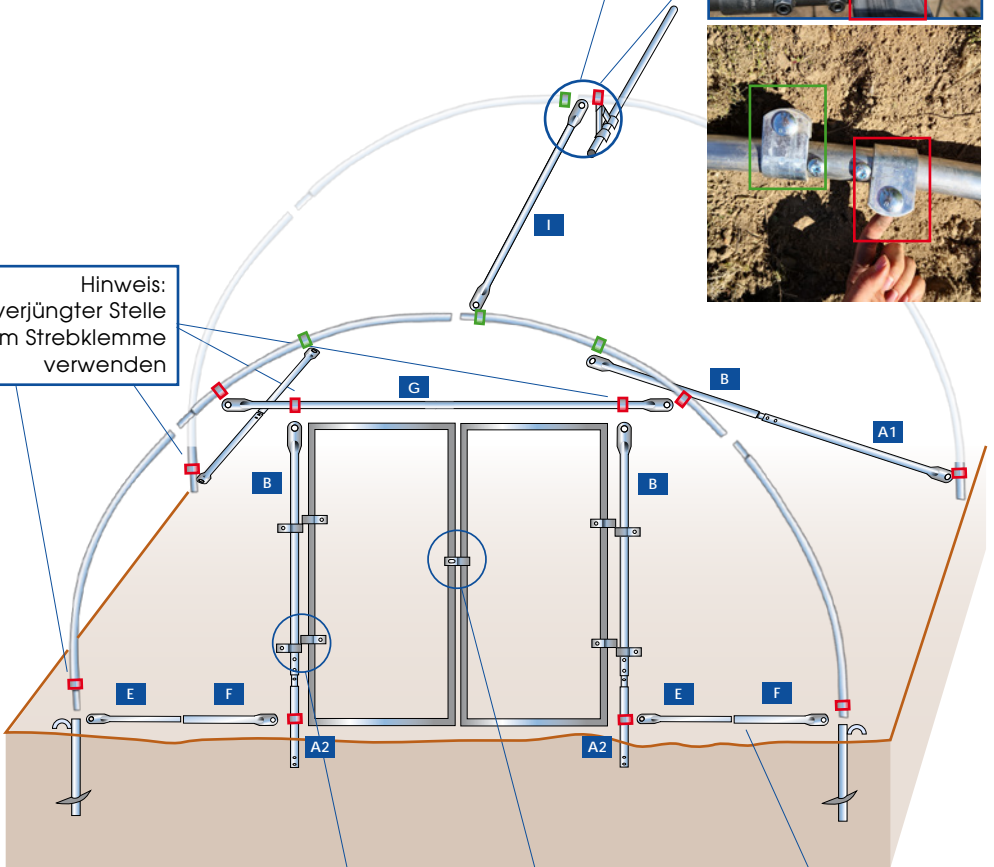
erster und letzter Bogen = 7 Strebklemmen
zweiter und vorletzter Bogen = 4 Strebklemmen



Strebklemmen immer mit der flachen Seite nach außen (zur Folie) ausrichten.



Hinweis:
bei verjüngter Stelle
25mm Strebklemme
verwenden



Nur Mittelbögen

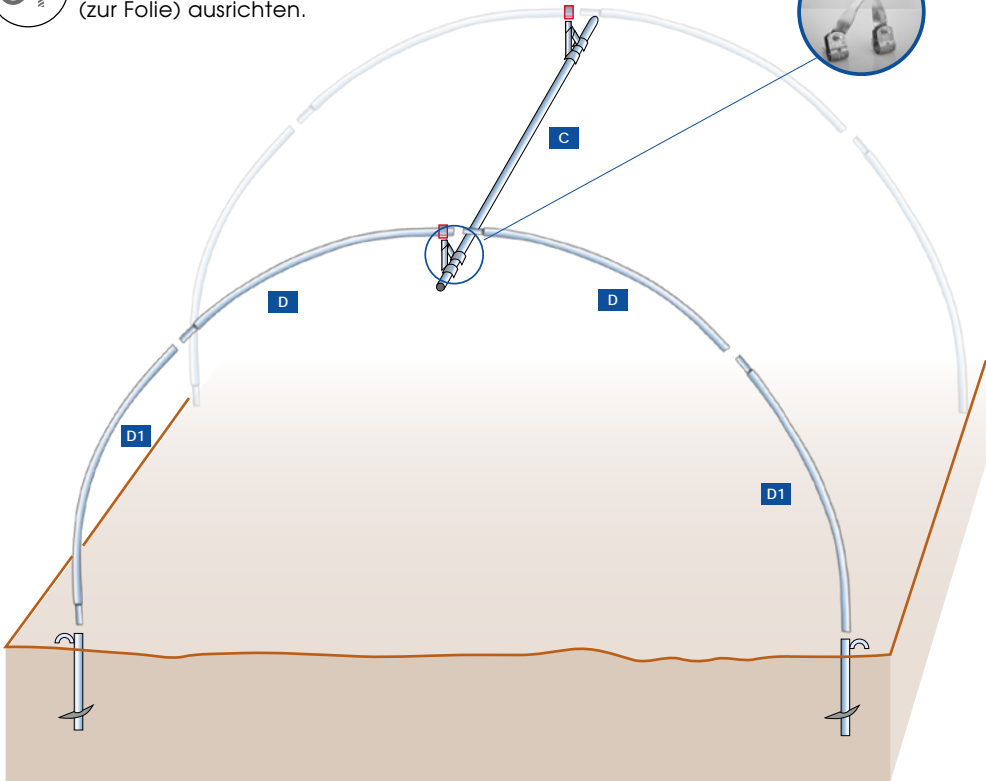


Zwischenbogen = 1 Strebklemme
Strebklemmen erst einfädeln, dann die Stangen zusammenstecken!



Strebklemmen immer mit der flachen Seite nach außen (zur Folie) ausrichten.

Firstangen erst einhängen, dann die Stangen miteinander verbinden im Stecksystem.



Schritt 3

Bögen zusammenstecken und Strebklemmen befestigen

- Öffnen Sie zunächst nur **ein** Bündel der Bogenteile.
- Legen Sie die Teile (2x Teil D + 2x Teil D1) für den Bogen in der richtigen Anordnung auf den Boden.
- Fädeln Sie nun die entsprechende Anzahl an Strebklemmen ein. Dabei sollten Sie beachten, dass die Strebklemmen richtig ausgerichtet sind.
- Strebklemmen immer mit der flachen Seite nach außen (zur Folie) ausrichten.
- Wenn alle Strebklemmen in richtiger Anzahl und Anordnung eingefädelt wurden, können Sie die Teile für die Bögen (Teile D + D1) miteinander verschrauben. Ziehen Sie die Schrauben zunächst nur handfest an, erst nach dem Ausrichten (Schritt 6) sollten diese dann fester angezogen werden.

Schritt 4

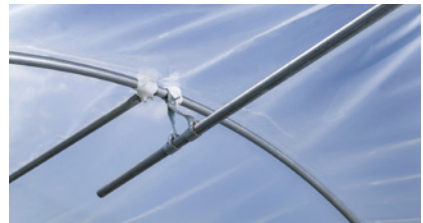
Bögen aufstellen und Firststangen montieren

Hinweis:

Achten Sie stets darauf, dass das flache, gequetschte Ende der Pfette auf der flachen Seite der Strebklemme montiert wird.



- Stellen Sie die Bögen auf die Zapfen der Bodenanker auf. Sollten Sie den Eindruck haben, dass ein Bogen in sich verdreht ist oder S-förmig aussieht, können Sie die Mittelteile (Teile D) eines Bogens untereinander tauschen.
- Zwischen dem ersten und zweiten bzw. dem letzten und vorletzten Bogen wird jeweils ein Teil I als Firststange montiert. Dazu wird das gequetschte und gelochte Ende der Pfette auf die flache Seite der Strebklemme aufgelegt und verschraubt.
- Befestigen Sie die Firststangenhalterung mit gedrehten Streben jeweils an den Strebklemmen der Zwischenbögen.
- Nun verbinden Sie die Bögen miteinander, indem Sie die Firststange (Teil C) in die Firststangenhalterung einfädeln und anschließend die einzelnen Teile C miteinander verschrauben.



Schritt 5

Windverband montieren

- Zwischen dem ersten und dem zweiten Bogen sowie dem letzten und vorletzten Bogen wird auf jeder Seite ein Windverband (Teil A1 + Teil B) befestigt. Dafür nutzen Sie am ersten (bzw. letzten) Bogen die Strebklemmen an Teil D (obere Teil des Bogens) sowie die unteren Strebklemmen an Teil D1 (unterer Teil des Bogens) am zweiten (bzw. vorletzten) Bogen. Am verjüngten Teil des Bogens eine 25mm Strebklemme verwenden.

Schritt 6

Ausrichten und fest ziehen

- Wenn Sie die Bögen, den Windverband und die Firststangen montiert haben, können Sie einzelne Teile ausrichten und justieren, indem Sie die Strebklemmen entlang der Bögen ein wenig verschieben.
- Nun können Sie alle Schrauben fest ziehen. Nutzen Sie dazu die Ratsche und den 13-er Schlüssel.

Schritt 7

Türsystem montieren

Hinweis:

Achten Sie stets darauf, dass das flache, gequetschte Ende der Pfette auf der flachen Seite der Strebklemme montiert wird.

- Im ersten Bogen befestigen Sie den Türfirst (Teil G) mitsamt zwei 25mm Strebklemmen. Dort werden später die Türpfosten angebracht.
- Um das Türsystem zu montieren, müssen zunächst die Stangen für die Türpfosten mit jeweils gleichem Abstand nach außen zum Bogen senkrecht (Wasserwaage zur Hilfe) in den Boden geklopft werden. Legen Sie dazu ein Holzbrett auf das obere Ende des Pfostens (Teil A2), um die Stangen nicht zu beschädigen und klopfen Sie die Pfosten vorsichtig in die Erde. Um die richtige Höhe zu bestimmen, stecken Sie Teil B auf Teil A2 (wichtig; bitte noch nicht verschrauben!).
- Nun fädeln Sie auf jedes Teil A2 je eine Strebklemme auf (flache Seite nach außen; Schraube Richtung Bogen). Außerdem muss auf jeden Pfosten (Teil A2) das erste Türscharnier aufgefädelt werden.
- Fädeln Sie anschließend auf die Teile B jeweils das zweite Türscharnier.
- Wenn Sie die vier Türscharniere sowie die beiden Strebklemmen aufgefädelt haben, können Sie Teil A2 mit Teil B verschrauben.
- Das gequetschte und gelochte Ende des Türpfostens kann nun mit den 25mm Strebklemmen am Türfirst verschraubt werden.
- Hängen Sie die Tür probeweise ein, um die Höhe der Türscharniere und des Türriegels bestimmen und entsprechend die Teile am Türrahmen befestigen zu können.
- Ebenso werden die beiden Abstandshalter (Stecksystem aus Teil E + Teil F) zwischen dem unteren Ende des Bogens und den Türpfosten montiert.
- Wenn alle Teile angebracht sind, können Sie die Schrauben mit der Ratsche und dem 13-er Schlüssel festziehen.



Schritt 8

Vorbereitung und Aufziehen der Folie



Kleben Sie alle scharfkantigen Elemente von Firststangen, Windverband und Tür sowie die Schrauben mit dem mitgelieferten Schaumstoffklebeband ab, um die Folie zu schützen.

Achtung:

Achten Sie darauf, dass der Folienschnitt nach oben zeigt und späteres Entfalten der Folie ermöglicht.

Planen Sie das Aufziehen der Folie möglichst bei windstillem, trockenem Wetter. Bringen Sie die Folienrolle auf zwei Holzböcken auf, sodass sie einfach abgerollt werden kann.



Ziehen Sie die Folie in Längsrichtung vorsichtig über das Stahlgerüst und beginnen Sie dann, die Folie **vorsichtig** auszubreiten, indem Sie zunächst langsam eine Seite der Folie und dann die andere Seite entfalten. Achten Sie darauf, dass keine Knickfalze entstehen, um Risse in der Folie zu vermeiden.



Auf den Bildern ist ein Römi®Start-Up abgebildet, das Aufziehen der Folie beim Römi®Classic erfolgt analog zu diesem Modell.

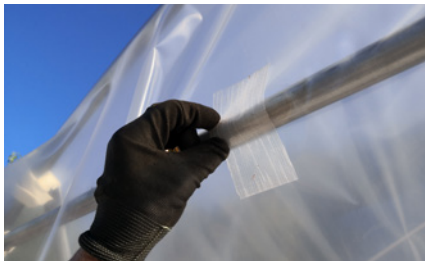
Schritt 9

Befestigung der Folie



Nutzen Sie die mitgelieferte Zange zum Anbringen der Ohr-Clips.

Zur Vermeidung von mechanischen Schäden: Nutzen Sie bitte nur die mitgelieferten OhrClips. Legen Sie bei jedem Clip ein Stück Schutzfolie unter, die Clips dürfen nicht direkt auf die Gewächshausfolie aufgesetzt werden.



Ziehen Sie die Folie zuerst an einer, dann an der anderen Seite straff. Befestigen Sie sie zunächst auf der Vorderseite, dann auf der Rückseite jeweils an den unteren Pfetten (32 mm) sowie an Türpfosten (32 mm) und Türfirst (27 mm) mit den Ohr-Clipsen. Die Folie kann optional an den Tunnelbögen verclipst werden. Überschüssige Folie kann zunächst nach innen umgeschlagen und später ggf. abgeschnitten werden.

Wichtig:

Die Folie muss nach dem Clipsen sehr straff sein!

Schritt 10

Spannen mit Spannseil



Knoten Sie die Spannschnur am ersten Anker fest.

Wickeln Sie die Spannschnur ab und werfen Sie sie über den Tunnel zum Anker diagonal gegenüber. Die überschüssige Folie muss dabei nach innen umgeschlagen werden.



Wiederholen Sie diese Vorgehensweise auf der gegenüberliegenden Seite des Tunnels, sodass sich die Spannschnüre auf dem First kreuzen. Das Seil muss fest gespannt werden, sodass die Folie straff ist und nicht schlagen kann! Verknoten Sie nach dem Straffziehen das Spannseil am letzten Anker.



Tipp vom Profi: Unterbrechen Sie die Spannschnur zwischendurch und kneten Sie sie erneut an einer Öse an, um bei einem Riss der Schnur nicht die Spannung für den gesamten Tunnel zu verlieren.

Fertigstellen der Tür

Die Folie zur Abdeckung der Tür wird mit einem Teppichmesser zwischen Türpfosten und oberem Türfirst ausgeschnitten.



Legen Sie den Folienausschnitt der Tür sowie die Tür auf einen ebenen Untergrund und verclipsen Sie die Folie am Türrahmen mit den 27mm Ohr-Clipsen wie im Foto gezeigt (Folie sollte sehr straff gezogen sein). Die überschüssige Folie kann dann abgeschnitten werden und die Tür kann eingehängt werden.



Die FVG empfiehlt

Frühbeet: Als ideale Ergänzung zu Ihrem Römi®Classic empfehlen wir Ihnen unser Frühbeet 2 in 1, das die frühe und geschützte Anzucht von jungen Kulturen zu Beginn des Jahres ermöglicht. Es kann ebenso für späte Kulturen wie Wintersalate und Wintergemüse genutzt werden – so kommt es das ganze Gartenjahr lang zum Einsatz.



Hinweis:

Bei jeder Folienrolle sind allgemeine Pflegehinweise zur Beachtung hinterlegt. Wir empfehlen diese zu lesen.

Und zum Schluss noch ein Sicherheitshinweis: aus statischen Gründen muss der Tunnel im Winter stets von Schneelast befreit werden.

Wir wünschen Ihnen viel Ernteerfolg mit Ihrem **FVG Römi®Classic!**

Wichtiger Hinweis:

Hinsichtlich der Garantiebestimmungen verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die FVG ist nicht haftbar für Schäden durch falsche Montage oder mangelhafte Pflege. Die vorstehende Anleitung ist mit bestem Wissen und Gewissen erstellt worden. Es wird darauf hingewiesen beim Aufbau alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen um mögliche Schäden am Material oder Verletzungen zu vermeiden. Trotz allergrößter Sorgfalt bei Erstellung, können wir keine Haftung für falsche Interpretation, mögliche Fehler und dadurch entstandene Schäden übernehmen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit unter der kostenlosen Nummer **0800 384 3456** zur Verfügung. Weitere Hinweise zur Pflege der Gewächshausfolie und des Tunnels finden Sie unter

www.fvg-folien.de



Kompetenz in Folien

- Hohe Fachkompetenz und individuelle Lösungen
- Ständige Produkthanpassung an die Erfordernisse des Marktes
- Kurze Lieferzeiten bei Ware aus Standard-Sortiment
- Direkte Kundenbetreuung durch unsere Außendienstmitarbeiter
- Weltweite Belieferung möglich
- Internationale Fachkompetenz
- Enge Zusammenarbeit mit Instituten und Universitäten

Mehr Infos zur FVG und den Produkten unter:



FVG Folien-Vertriebs GmbH
Ebernhahner Str. 22 | D-56428 Dernbach / Germany
Tel: +49 (0) 26 02 / 92 64 0 | Fax: +49 (0) 26 02 / 92 64 24
info@fvg-folien.de

www.fvg-folien.de



Blasfolienextrusion



Labor



Produktion